Skript

Vertraue in deine eigene Lichtflamme

Vertraue in die eigene Lichtflamme, die eigene Fackel. In der Zeit, in der wir gerade leben, ist das noch dringender nötig als je zuvor.

Dass auf der tiefsten Ebene jedes Menschen – du, wir, ich… – die Erkenntnis reift, dass wir in einer Zeit leben, in der tatsächlich so große Veränderungen stattfinden werden, dass deren Ausweitung für die Menschen hier auf der Erde eine endgültig andere Zeitepoche einläutet.

Bin ich mir bewusst, in welcher Zeit ich lebe?

Die Aufmerksamkeit verlagert sich also vom „Ich“ hin zu uns allen. Und auch die Herausforderungen, die damit einhergehen. Das hier ist kein Spiel, das wir spielen.

Die Zivilisation dieses Planeten hier wird auf eine andere Frequenz übergehen. Mit großen Möglichkeiten.

Und direkter Interaktion mit anderen Zivilisationen.

Bin ich mir bewusst, in welcher Zeit ich lebe?

Alle Fesseln müssen gelöst werden! Weg von meiner Vorstellung, dass alles so ist, wie es ist. Und dass innerhalb dieser Realität, in der alles so ist, wie es ist, eine Erweiterung stattfindet, die gut für mich ist. Das muss weg!

Es geht nicht um dich oder mich als Person. Wir sind eine Gruppe von Menschen inmitten eines gewaltigen Moments der Rückkehr zu großem kosmischem Wohlbefinden und Glückseligkeit für den gesamten Planeten. Das hat weitreichende Auswirkungen und große Konsequenzen dafür, wie diese Realität bisher funktioniert hat und in welche Zeit wir nun eintreten.

Das Bewusstsein zu haben, welche Zeit hier nun beginnt. Mit allem, was du bist, und allem, was es gibt. Und all den Menschen, die da sind, die du liebst, sowie allen Tierwesen. Ich spreche über den Wandel. Und mir ist auch bewusst, dass es an der Zeit ist, dass die Lichtflamme jedes Menschen aktiv ist. Dass es in dieser Übergangszeit Menschen gibt, die „auf sich allein gestellt“ durch ihr eigenes Bewusstsein navigieren und jede Veränderung aus sich selbst heraus erkennen können. Sieh, was geschehen wird. Geistige Vorbereitung. Mit einem breiten Lächeln und dennoch sehr gut vorbereitet sein.

Ein geistiger Stoßdämpfer sein.

Wenn du dafür all das Elend durchstehen musstest, um vorbereitet zu sein, wenn du dem einen Sinn geben könntest, wenn du erkennen könntest… Ja, ich musste mich einfach allem beugen, um meine eigene Richtung zu finden.‘“

Kein Heimweh nach den alten Zeiten, sondern mit offenem Blick und offenem Herzen die neuen Herausforderungen, die neuen Möglichkeiten… unbefahrene Pfade beschreiten. Auch hier als Menschheit klar diese Pfade einzuschlagen.

Und es auch zu wagen, dies als Teil deiner ursprünglichen Aufgabe anzuerkennen, auf deine Weise.

Lebe nicht daran vorbei, sondern sei dir bewusst, was diese Zeit für die Menschheit bedeutet.

Du bist jetzt hier! Dies ist die Zeit, in der sich sehr viel ändern wird. Und es hat bereits begonnen. Sei bereit und hilf mit. Sei geistig vorbereitet. Und lebe weiterhin dein eigenes Leben. Komm nicht vom Weg ab. Kein psychischer Schock. Sondern eine emotionale Erkenntnis.

Das hast du schon einmal gemacht. Jeder Mensch kennt solche Momente. Es ist in deinem geistigen Blut eingebrannt. Lass nicht zu, dass das, womit du gerade beschäftigt bist, wieder überschrieben wird! Bekräftige dich selbst, sprich dir selbst gegenüber aus, womit du gerade beschäftigt bist. Steh für dich selbst ein!

Tritt ehrlich in die neuen Zeitkapseln ein, sei deinem reinen Selbst treu, dem, der du wirklich bist.

Entblöße dich und befreie dich von allem, was nicht zu dir gehört. Lass es los… Es ist gut so, du darfst Dinge loslassen. Es ist notwendig. Und hab keine Angst, wenn du in der Veränderung stecken bleibst, auf dem Weg dorthin, wenn es Sorgen gibt – dann weißt du auch: „Ich lasse sie einfach mal eben los.“

Sei lockerer, als du es dir bisher erlaubt hast.

In jeder Welt, in der solche Momente stattfinden – also Erweiterungen der Möglichkeiten –, gibt es Menschen vor Ort, die diese Möglichkeiten annehmen.

Und das bedeutet zum Beispiel: Die ganze Welt erschrickt … und du weißt – nicht nur mit deinem Verstand, sondern aus deiner inneren Flamme heraus –, dass du da bist und dich nicht erschrecken lässt. Und dass es in Ordnung ist, Anspannung zu spüren und die sich entfaltende Situation als etwas

Besonderes zu empfinden. Aber du erschreckst dich nicht. Sie sind die Verbindungsglieder der größeren Zeitkapseln.

Auch wenn es noch nicht überall landen oder eindringen kann – es dringt ein und verbindet sich mit dem Bewusstsein der Menschen, die sich durch ihr eigenes Dasein selbst darauf vorbereitet haben.

Sei dir bewusst, was für eine Zeit das ist.

Diese Lichtflamme, du, du, du, ich, du. Wir sind gemeinsam unterwegs.

Und ich weiß, dass dieses Wort „gemeinsam" sehr, sehr oft verwendet wird. Und wenn etwas oft verwendet wird, verliert es oft auch ein bisschen an Glanz. Ich habe keine Angst vor dem Wort „gemeinsam".

Für mich ist „zusammen" echt. Für mich bedeutet „zusammen" Leben! Für mich bedeutet „zusammen", dass die Wahrheit existiert. In meiner Welt ist „zusammen" wirklich möglich. Ich kann es auch spüren, egal, was alles passiert ist oder was gerade alles vor sich geht. In meiner Realität ist „zusammen" vollkommen intakt. Jeden Tag aufs Neue. Gemeinsam unterwegs zu sein bedeutet auch, wirklich fest in deinem eigenen Bewusstsein verankert zu sein in der Zeit, in der du gerade lebst, und dein Leben in Einklang zu bringen, indem du das entfernst, was nicht mehr dient. Was vielleicht auch für dich selbst sehr angenehm sein könnte, was vielleicht auch für die Welt sehr angenehm sein könnte. Gemeinsam zu sein bedeutet, auf diesen großen Wandel vorbereitet zu sein, denn das Verankern größerer Realitäten geht meist mit einschneidenden Ereignissen einher.

Und auch wenn das Ereignis selbst nicht so einschneidend sein mag, sind seine Auswirkungen doch sehr oft tiefgreifend. Wenn diese Zeitkapseln in Resonanz treten und sich größere Realitäten öffnen, ist das bestmögliche Szenario, dass dies in einer bereits gestörten Situation geschieht. Dafür geben wir unser Bestes.

Große Veränderungen in der Realität innerhalb eines gut geölten Systems bringen dieses System zum Stillstand. Also muss man zunächst selbst eine Krise herbeiführen, die aktuelle Situation eskalieren lassen und Systeme in Resonanz bringen – was später auch Zusammenarbeit erfordert, damit größere Realitäten entstehen können.

Du musst dich gut umschauen, was in der Welt passiert. Und auch ganz genau darauf achten, was in dir selbst vor sich geht. Lass dich nicht entmutigen. In den Ankunftsteams, den „Schockdämpfer"-Gruppen weltweit… es ist eine Ehre, dort dabei sein zu dürfen – in dem Bewusstsein und auch in der Erkenntnis, dass du dich auf eine bestimmte Weise selbst geschult hast; du wirst nicht von mir oder von jemand anderem geschult, das ist auch gar nicht möglich.

Wir reden nur darüber und geben es untereinander weiter. Du trainierst dich selbst, du kannst nicht trainiert werden – das geht einfach nicht. Alles, was ein anderer dir beibringen will, funktioniert nicht. Du setzt alles auf deine eigene Art um… aber weltweit gibt es ein aktives Netzwerk von „eigenständigen" bewussten Menschen.

Und diese kommen aus sehr kraftvollen Welten, die einen Blick auf das wahre Selbst, auf das innere Paradies, erhascht haben. Und genau deshalb können sie sich selbst gegenüber so treu sein. Und nichts ist so vertrauenswürdig wie ein Mensch, der sich selbst treu ist.

Quelle: Martijn van Staveren Zwaanshoek 24.10.2026,
Transkript: Petra Witt, Übersetzung: Elisabeth Slinkman